

ORKAN-Kalotten für erhöhte Montage-sicherheit



Direkt zum Online-Shop »







ORKAN-Kalotten

Bei der Verbindung im Obergurt empfehlen wir grundsätzlich eine Befestigung mit EJOT ORKAN-Kalotten für erhöhte Montagesicherheit, hohe Formstabilität sowie eine optimale Krafteinleitung.

Welche Anforderungen muss eine ORKAN-Kalotte erfüllen?

EJOT ORKAN-Kalotten dienen zur gleichmäßigen Lastverteilung bei der Obergurtbefestigung einer Trapezblech- oder Sandwichelementkonstruktion. Hierbei sind die stark ausgeprägten Versteifungssicken der EJOT ORKAN-Kalotten ein Garant für hohe Formstabilität sowie gleichmäßige Krafteinleitung.

Zweite Dichtebene

Eine EJOT ORKAN-Kalotte puffert nachhaltig, als zweite Dichtebene, das Fixmaß zwischen Oberkante Unterkonstruktion und Schraubenkopf. Zudem ist der Obergurt eines Bleches oft leicht konvex oder konkav. Um diese Toleranzen auszugleichen, ist ein verhältnismäßig weicher, geschlossenzelliger Kautschuk ideal. Es entstehen keine "Überbrückungen", unter denen Feuchtigkeit bis zum Schraubenschaft, und somit in das Gebäudeinnere, gelangen kann.

Die zur dauerhaften Dichtheit erforderliche Komprimierung dieses Zellkautschuks ist relativ gering, sodass bei der Montage das "Deformieren" eines dünnwandigen Trapezbleches, vermieden werden kann.

Montagesicherheit

EJOT ORKAN-Kalotten dienen auch der Montagesicherheit, denn beim Auflegen der Kalotten dienen sie dem Monteur als Bohrschablone. Er trifft stets die Mitte des Obergurtes. Zudem wird die Oberfläche des Profilelementes vor ungewollten Verkratzung während des Einschraubvorgangs geschützt.

Die EJOT ORKAN-Kalotten ermöglicht die Anzugskraft auf das Bauteil zu steigern, ohne es plastisch zu verformen. Die sich durch den Einsatz einer EJOT ORKAN-Kalotte erhöhenden Lastwerte sind in verschiedenen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (Typenstatik) von Aluminium-Trapezprofil dokumentiert.





